

Anforderungen an elektrische Installationen



© pikabay.com/Bra-n0

Bei der Planung der **elektrischen Installationen** ist darauf zu achten, dass für alle elektrischen Betriebsmittel eine ausreichende Anzahl von Anschlussmöglichkeiten vorhanden ist. Werden nämlich zu wenig Steckdosen vorgesehen, so führt dies zu Hilfsmaßnahmen, wie Verwendung von Mehrfachsteckdosen mit Zuleitungskabeln im Fußbodenbereich, was dann häufig die Ursache für Stolperunfälle ist. Deshalb müssen Zahl und Lage der Steckdosen so geplant sein, dass alle Betriebsmittel unmittelbar am Arbeitsplatz angeschlossen werden können. Um die Installation auch für spätere Neuplanungen der Inneneinrichtungen flexibel zu halten, empfiehlt es sich, Kabelkanäle im Boden zu verlegen. Ein zusätzlicher Kanal kann auch umlaufend im Raum, etwa in Fensterbankhöhe, vorgesehen werden, um weitere Elektroanschlüsse einbauen zu können. Das Rastermaß der Anschlüsse im Raum sollte möglichst klein gehalten werden. Empfehlenswert ist ein Maß von 1,50 m × 1,50 m bis maximal 1,75 m × 1,75 m.

Bei nass zu reinigenden Böden sind zum Schutz gegen das Eindringen von Wasser Überflur-Anschlussdosen zu installieren. Diese Anschlusselemente (Elektranten) dürfen nicht in Verkehrsbereichen liegen oder dort benutzt werden. Deshalb müssen sie leicht demontierbar sein und bei der Umstellung von Arbeitsplätzen fußbodenbündig abgedeckt werden.

Für trocken zu reinigende Böden ist eine fußbodenbündige Anschlussstechnik zu verwenden. Die Verschlussdeckel solcher Fußbodenanschlussdosen müssen verriegelbar und in jedem Betriebszustand durch Scharnier oder Gelenk mit der Anschlussdose fest verbunden sein. Verriegelbare Verschlüsse sind Magnet-, Schnapp- oder Klemmverschlüsse sowie Verschlüsse, die nur mit Werkzeug zu öffnen sind. Um die Deckel in jedem Betriebszustand verriegeln zu können, ist zwischen der eingebauten Steckdose und dem Deckel ausreichend Platz erforderlich, um alle üblichen Stecker, nicht nur Winkelstecker, benutzen zu können. Um die Ebenheit mit dem Fußboden zu gewährleisten, müssen Fußbodenanschlussdosen gegen sich ablösende oder hochstehende Bodenbeläge mit Teppichschutzrahmen versehen sein.